



Unternehmensinvestitionen in ländlichen Gebieten

Wofür ist dieses Programm?

Dieses Programm fördert die wirtschaftliche Entwicklung und schafft Wohlstand und Beschäftigungsmöglichkeiten für in ländlichen Gebieten lebende Personen und hilft dabei die notwendigen Eigenkapitalinvestitionen, von hauptsächlich kleineren Unternehmen in diesen Gebieten abzudecken. USDA vergibt Lizenzen an neu gegründete Gewinn anstrebende Organisationen als Rural Business Investment Companies (Ländliche Investitionsgesellschaften für Unternehmen, RBIC). Die RBICs nutzen dann das erzeugte Kapital aus der Kapitalisierung ihrer Mittel um Risikokapitalinvestitionen hauptsächlich in kleinere Unternehmen in ländlichen Gebieten zu machen.

Wer kann sich für dieses Programm bewerben?

Der Antragsteller ist berechtigt, eine RBIC Lizenz zu beantragen, wenn der Antragsteller:

- eine neugegründete, auf Gewinn ausgerichtete Unternehmung oder eine neugegründete Tochtergesellschaft einer solchen Unternehmung ist. Die Bewerber können sich als Kommanditgesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Unternehmen strukturieren;
- ein qualifiziertes privates Geldmittel-Management-Team mit Erfahrung in der Finanzierung von kommunaler Entwicklung oder relevanter Risikokapitalfinanzierung hat;
- in Unternehmen investieren wird, die Wohlstand und Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten schaffen werden, mit einem Schwerpunkt auf kleinere Unternehmen.

Wie können die Geldmittel investiert werden?

- Mindestens 75 Prozent der RBIC Investitionen (gemessen sowohl an Anzahl als auch investierten Dollars) müssen in ländlichen Gebieten durchgeführt werden (d.h. außerhalb eines gewöhnlichen statistischen Großstadtgebiets oder in einer Gemeinde mit einer Bevölkerung bis zu 50.000 Einwohnern).
- Bis zu 10 Prozent der RBIC Investitionen (gemessen sowohl nach Anzahl und investierten Dollar) können in städtischen Gebieten sein (eine Bevölkerung von 150.000 oder mehr nach der Volkszählung.)
- Zur Unterstützung der Bestimmung von ländlichen Gebieten für das Programm stellt USDA ein Mapping-Tool zur Verfügung, das bei der Identifizierung von berechtigten Gebieten und Orten für Investitionen helfen soll.
- Bei der Bestimmung, ob ein Unternehmen als "Unternehmen im ländlichen Raum" für RBIC Investition gilt, wird das RBIC prüfen, ob das Unternehmen "hauptsächlich in einem ländlichen Gebiet tätig ist" (d.h., ob der Standort des Unternehmens mit der größten Mitarbeiterzahl in einem ländlichen Gebiet ist).
- Mehr als 50 Prozent der RBIC Investitionen (gemessen sowohl nach Anzahl als auch Dollar investiert) müssen in "kleineren Unternehmen" mit einem maximalen Nettowert von \$6.000.000 und einem Nettogewinn von \$2 Million in den vergangenen zwei Jahren gemacht werden.

- Der Rest der RBIC Investitionen kann in kleinen Unternehmen gemacht werden, die etwa dreimal so groß sind wie die kleineren Unternehmen.

Bewerbungsprozess

- Die **Internetseite** von USDA Ländliche Entwicklung wird die primäre Quelle für Informationen über das RBIC Programm sein, einschließlich den RBIP Antragsformularen, Informationen über die RBIC Bewerbungsverfahren und einem Mapping-Tool zur Bestimmung von förderfähigen Gebieten.
- USDA wird sich darauf konzentrieren, ob potenzielle Management-Teams bisher nachweisen können, dass sie für ihre Investoren ausgezeichnete Renditen erzielt haben und umfangreiche Erfahrung mit dem Management von privaten Equity-Fonds haben, um die Steuerzahler gegen schlechte Performance des Fonds abzusichern, und effektive Programmsergebnisse vorzuzeigen.
- Der Antragsteller wird seinen Geschäftsplan vorlegen, einschließlich spezifischer Informationen darüber, wie Investitionen gefunden und durchgeführt werden, wie ein Mehrwert als aktiver Investor erzielt wird und wie die Investitionen erfolgreich abgeschlossen werden.



Unternehmensinvestitionen in ländlichen Gebieten

- Der Antragsteller wird auch ausführliche Informationen über seine Erfahrungen mit kommunaler Entwicklung oder wirtschaftlicher Entwicklung vorlegen, darunter, auch wie er mit ortsansässigen Organisationen zusammenarbeiten wird. USDA wird solche Erfahrungen im Zusammenhang damit, wie diese Erfahrung eines Management-Teams der Private-Equity-Erfolgsbilanz und der Fondsmanagement Erfahrung weiterhelfen (aber nicht ersetzen) kann.
- Das Management Team des Antragstellers kann zu einem Vorstellungsgespräch bei USDA eingeladen werden.
- Die endgültige Auswahl wird von USDA getroffen. Die Ausgewählten erhalten eine Lizenz dafür als RBIC aufzutreten sobald alle juristische Dokumentation und die private Kapitalbeschaffung abgeschlossen ist.

Wie fangen wir an?

Anträge für das Programm werden auf jährlicher Basis angenommen. Eine Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung (Notice of Solicitations of Applications, NOSA) wird im **Federal Register** ausgeschrieben.

Wer kann Fragen beantworten?

David Chesnick in unserer Nationalen Dienststelle kann bei der Planung, der Antragstellung und der Unterstützung behilflich sein. Er kann unter der Nummer (202) 690-0433 erreicht werden, oder bei David.Chesnick@wdc.usda.gov.

Wodurch wird dieses Programm geregelt?

- Code of Federal Regulation, **7 CFR Teil 4290**
- Dieses Programm wird durch das Lebensmittel-, Naturschutz- und Energiegesetz von 2008 (2008 Farm Bill) geregelt

Warum macht USDA – Ländliche Entwicklung dies?

Zugang zu Kapital ist lebensnotwendig für Unternehmen und oft knapp in ländlichen Gebieten.